

Foto: Petra Polthier

Gemeindebrief Nikolassee

Nachrichten aus der Evangelischen Kirchengemeinde

12/01
2026/2027

Inhaltsverzeichnis

Perspektivwechsel	Seite 3
Neues aus dem GKR	Seite 5
Achtung beim Umzug / Gemeindezugehörigkeit	Seite 6
Stellenanzeigen: Hausmeister*in	Seite 7
Stellenanzeigen: Erzieher*in	Seite 8
Neues aus der KiTa	Seite 9
Kindergottesdienste	Seite 12
Jugend	Seite 14
Café Taubenschlag	Seite 16
Konzert zum 3. Advent	Seite 19
Adventslieder und -Kanaons	Seite 20
Gottesdienste / Advent & Weihnachten	Seite 21
Amtshandlungen	Seite 25
Jazz- und Filmabende	Seite 26
Literaturkreis	Seite 28
Vortrag / Buchvorstellung	Seite 29
Förderverein / Spendendinner	Seite 30
Spendenaufrufe	Seite 34
Anzeigen	Seite 36
Angebote und Gemeindegruppen	Seite 42
Kontakte	Seite 44

Wir suchen:
Hausmeister*in
Erzieher*in

siehe S. 7 und S. 8



Konzert zum 3. Advent / S. 19



Weihnachtsgottesdienste / S. 22



Spendenaufrufe / S. 32

Jahreslosung 2027

Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir;
hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!

Jesaja 41, 10

Bitte schauen Sie auch auf unsere ***Website: https://gemeinde-nikolassee.de*** *für Aktualisierungen, Ergänzungen oder Änderungen.*
Redaktionsschluss für redaktionell abgestimmte Beiträge: 27. Dezember 2026 an: redaktion@gemeinde-nikolassee.de. Die Redaktion behält sich die Auswahl, Bearbeitung und Kürzung eingesandter Beiträge vor.

Liebe Leser*innen,

ein Nadelkissen sollte es werden. Ein kleiner Elefant aus Filz, weich ausgestopft und mit großen Ohren. Doch die Kinder wollten mit dem Elefanten spielen. Und so begann eine der erfolgreichsten Geschichten der deutschen Spielwarenindustrie.

Die Frau, die den Elefanten nähte, hieß Margarete Steiff. 2027 feiern wir ihren 180. Geburtstag. Zugleich ist es 150 Jahre her, dass sie in Giengen an der Brenz ihr eigenes Filzgeschäft eröffnete – ein ungewöhnlicher Schritt. Zumal Margarete Steiff seit einer Kinderlähmung im Kleinkindalter auf einen Rollstuhl angewiesen war. Ihre Zukunft schien damit einigermaßen vorgezeichnet. Jedenfalls hätte wohl niemand auf eine internationale Unternehmerinnenkarriere gewettet.

Margarete Steiff offenbar schon.

Mich interessiert an ihrer Geschichte besonders, was sie damals alles nicht wissen konnte. Nichts von den Teddybären, die einmal in Kinderzimmern auf der ganzen Welt sitzen würden. Übrigens zwei davon – einen mit Löckchen und einen mit glattem Fell – in der Wiege meiner Tochter. Nichts von den Fabrikhallen und den vielen Menschen, die für ihr Unternehmen arbeiten würden. Sie hatte eine Idee, handwerkliches Geschick und den Mut, etwas anzufangen.



sungkyung-hong-GvEpwWoGYLg-unsplash

Im Rückblick sehen solche Lebensgeschichten immer wunderbar folgerichtig aus. Wir kennen das Ergebnis und übersehen die Umwege, die Zufälle und die vielen Möglichkeiten des Scheiterns.

Dabei ist die Zukunft eine ziemlich unzuverlässige Angelegenheit. Vor allem, wenn wir versuchen, sie vorherzusagen. Wir können uns jahrelang über Dinge Sorgen machen, die niemals eintreten. Wir führen in Gedanken Gespräche, die nie stattfinden werden, und bereiten uns auf Katastrophen vor, die ausschließlich in unserer Fantasie existieren.

Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!

So lautet die Jahreslosung für 2027 aus Jesaja 41,10.

Ein Satz, der Menschen zugesprochen wurde, deren Zukunft alles andere als rosig aussah. Sie hatten ihre Heimat verloren, lebten in der Fremde und wussten nicht, was aus ihnen werden sollte.

Mich reizt an diesen Worten die Vorstellung, dass unsere Zukunft mehr Möglichkeiten enthält, als wir heute erkennen können. Dass unsere Befürchtungen keineswegs immer die besseren Prognosen liefern. Und dass es sich lohnt, gelegentlich etwas zu wagen, dessen Ausgang wir noch nicht kennen.

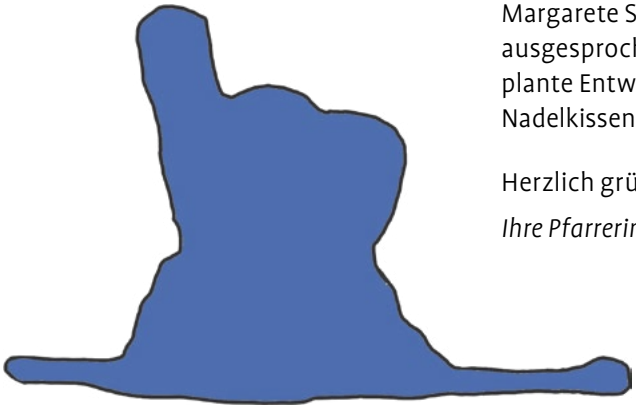
Auch für uns als Kirchengemeinde.

Gerade in Zeiten, in denen wir viel über Veränderungen, knapper werdende Mittel und schwierige Aussichten sprechen. Wir haben gute Gründe, sorgfältig zu planen. Dabei werden wir das Experimentieren nicht verlernen.

Margarete Steiff jedenfalls hatte einen ausgesprochen guten Sinn für ungeplante Entwicklungen. Sie wollte ein Nadelkissen nähen. Es wurde ein Elefant.

Herzlich grüßt Sie

Ihre Pfarrerin Angelika Gogolin



Zeichnung: Stella Burckschat / nachempfunden aus: Der kleine Prinz von Antoine de Saint-Exupéry

Eine Frage der Perspektive

Der Blick von oben

Die Perspektive zu wechseln führt zu neuen Gedanken, offenen Fragen und klugen Ideen.

Diese Erfahrung hat der GKR auf seiner Klausurtagung am Reformationswochenende am Seddiner See gemacht. Mehr dazu berichten wir in den nächsten Ausgaben.

Ihre Pfarrerin Angelika Gogolin



Die GKR-Mitglieder auf Rüstzeit
von links: Ralf Menzel, Dr. Daniel Burchardt, Constanze Springborn, Dr. Martin Richter, Jonas Vliem, Nils Stützle, Tanja Rathmann aus dem Kirchenkreis, Angelika Gogolin, Irene Praël, Philipp Wassmund, Norbert Klamt / Foto: Jonas Vliem

Achtung beim Umzug, liebe Senior*innen

Neue Gemeindezugehörigkeit beim Umzug ins Alten-, Pflege- oder Seniorenheim

Wir hören immer wieder von Gemeindemitgliedern, die ganz überrascht sind, nichts mehr von der Gemeinde zu hören, wenn sie selbst oder ein Familienangehöriger in ein Wohnstift, in ein Alten- und Pflegeheim oder eine Seniorenresidenz umgezogen ist.

Wenn ein solcher Umzug in eine Einrichtung stattfindet und die umziehende Person auch am neuen Wohnort gemeldet wird, ist sie über das Einwohnermeldeamt auch bei der neuen Gemeinde am neuen Wohnort gemeldet!

Wer also aus der Gemeinde Nikolassee in eine Einrichtung außerhalb der Gemeinde zieht, wird in der Gemeinde Nikolassee abgemeldet und ab dem Moment in der neuen Gemeinde, in deren Einzugsbereich die Person nun lebt, geführt.

Das sorgt immer wieder für Verwirrungen, teilweise für Verärgerung, weil Menschen das Gefühl haben, ihre Heimatgemeinde Nikolassee hätte sie vergessen. Dem ist natürlich nicht so! Aber wir bekommen keine Nachricht, wenn jemand aus unserer Gemeinde in eine Senioreneinrichtung umzieht. Diese Person taucht dann einfach nicht mehr bei uns als Gemeindemitglied auf, erscheint nicht auf den Geburtstagslisten, kann also keine Einladungen, keinen Geburtstagsbrief, keinen Besuch mehr erhalten. Wir bekommen einfach keine Daten mehr zu dieser Person.

Das lässt sich jedoch auf Wunsch ganz einfach ändern!

Rufen Sie im Gemeindebüro bei Frau Schütmaat an und lassen sich oder Ihre Angehörigen ummelden:



Oder laden Sie das Ummeldeformular herunter:
https://gemeinde-nikolassee.de/wp-content/uploads/Formular-Antrag-auf-Umgemeindung.pdf

Wir möchten gerne mit Ihnen in Kontakt bleiben – geben Sie uns eine Chance! Der Besuchsdienst versucht nach Möglichkeit gerne, auch Kontakt zu halten, wenn Sie irgendwann außerhalb des Gemeindebereichs leben.

Für den Besuchsdienst
mit herzlichen Grüßen

Caroll v. Negenborn
von.negenborn@gmx.net
0175 - 404 90 95

Wir suchen Verstärkung!

Hausmeister*in

Evangelische Kirchengemeinde Nikolassee | Minijob | ab 6 Wochenstd. | TV-EKBO, EG 4-5. Die Evangelische Kirchengemeinde Nikolassee sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine freundliche Persönlichkeit, die sich am Einsatzort Kirchweg 6 in 14129 Berlin um unsere Gebäude und Gemeinderäume kümmert und unser Gemeindeleben tatkräftig unterstützt.

Ihre Aufgaben

- Gebäude und Haustechnik: Regelmäßige Kontrollgänge, Überprüfung technischer Einrichtungen, Erkennen und Melden von Schäden und Mängeln
- Kleinreparaturen oder Handwerkerbetreuung
- Veranstaltungen: Vor- und Nachbereitung von Gemeinderäumen
- Außenanlagen: Kontrolle der Außenflächen und evtl. Winterdienst

Das bringen Sie mit

- Handwerkliches Geschick und praktische Erfahrung – eine abgeschlossene Berufsausbildung ist nicht erforderlich
- Zeitliche Flexibilität: Einsätze überwiegend werktags, gelegentlich auch außerhalb üblicher Arbeitszeiten



Das bieten wir Ihnen

- Eine abwechslungsreiche, sinnvolle Tätigkeit in einer lebendigen Kirchengemeinde
- Eine geringfügige Beschäftigung mit mindestens sechs Wochenstunden im Jahresdurchschnitt. Je nach tariflicher Eingruppierung und Erfahrungsstufe wird die Stundenzahl unter Berücksichtigung der Minijob-Verdienstgrenze vereinbart.
- Vergütung nach TV-EKBO, Entgeltgruppe 4-5, abhängig von der Qualifikation, einschließlich tariflicher Jahressonderzahlung
- Ein auf Dauer angelegtes Arbeitsverhältnis mit einer Probezeit von 6 Monaten
- Flexible Arbeitszeit mit Jahresarbeitszeitkonto

Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Bitte senden Sie eine kurze Vorstellung Ihrer Person und Ihrer praktischen oder handwerklichen Erfahrungen an:
Pfarrerin Angelika Gogolin / pfarramt@gemeinde-nikolassee.de

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Foto: karla-vidal-cn9KWcTseH0-unsplash

Kleine Menschen. Große Fragen. Und Sie mittendrin! Wir suchen eine*n Erzieher*in

für unsere Evangelische Kita Nikolassee!



Erzieher*in

Bis zu 90 % Stellenumfang | Einstieg ab sofort bzw. nach Vereinbarung | zeitweise Aufstockung des Stundenumfangs ist möglich | ab August 2027 Möglichkeit einer unbefristeten Weiterbeschäftigung

71 Kinder, 13 Mitarbeitende, ein wunderschönes Außengelände und fast 100 Jahre Kita-Geschichte. Was uns verbindet? Die Freude daran, Kinder auf ihrem Weg zu begleiten, ihre Neugier zu wecken und ihnen Raum zum Wachsen zu geben.

Was Sie bei uns erwartet:

- ein herzliches, engagiertes Team auf Augenhöhe
- viel Raum für eigene Ideen und pädagogische Gestaltung
- Vergütung nach TV-EKBO mit attraktiven Zusatzleistungen
- 30 Tage Urlaub, Kinderzuschlag und Zuschuss zum Deutschlandticket
- Fortbildungen und eine Perspektive auf unbefristete Beschäftigung

Wir wünschen uns

eine staatlich anerkannte Erzieherin oder einen staatlich anerkannten Erzieher mit Freude an der Arbeit mit unseren Jüngsten (1–3 J.), Lust auf Teamarbeit und Offenheit für unser evangelisches Profil.

Neugierig geworden?

Dann lernen Sie uns kennen! Wir freuen uns auf Menschen, die mitdenken, mitgestalten und mit uns wachsen möchten.

Bewerbung an:

Laura Wippermann, Kitaleiterin
kita@gemeinde-nikolassee.de

Evangelische Kindertagesstätte Nikolassee
Ein guter Ort zum Großwerden. Und zum Arbeiten.



Foto: elina-mellov-g02_x_Ee07Q-unsplash

Neues aus der KITA

Der Herbst war da, die Blätter färbten sich bunt und gemeinsam überlegten wir, welche Tiere wohl Winterschlaf halten.

Vielen Kindern ist zuerst der Igel eingefallen. So wurde gemeinsam beschlossen, dass wir die faszinierende Welt dieser kleinen Stacheltiere entdecken wollen.

Viele großartige Dinge haben wir herausgefunden. Wußten Sie z.B., dass ein Igelchen bei der Geburt nur so viel wiegt wie ein Radiergummi? ...dass die Stacheln unter der Haut eingebettet sind, damit die Mutter bei der Geburt nicht verletzt wird? ...dass der Igel schwimmen kann? ...oder bei der nächtlichen Futtersuche 2–3 Kilometer laufen kann und außerdem ein guter Kletterer ist?



Unser Anschauungsmaterial: Meine große Tierbibliothek: Der Igel
Fotos: Angelo Gandolfi und Valérie Tracqui



Foto: Cornelia Göde-Stehr









Außerdem wurden von den Kindern Igel in vielen Variationen gebastelt.

Ein Lied hat uns besonders gefallen. Es ist schon ein richtiger kleiner "Ohrwurm" geworden. Schauen Sie mal auf Youtube nach. Das Lied heißt: ***"Igel, Igel roll Dich ein"*** (Fayne Musik)

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen, Anschauen und Hören.

Winterliche Grüße
von Conny Göde-Stehr
und dem Kita-Team

"Wenn der Igelmann seine Igelfrau küsst, muss er ganz schön aufpassen, sonst geht das wohl schief." :)
Kindermund



Fotos: Cornelia Göde-Stehr



Fotos: Petra Polthier

KINDERgottesdienste

Liebe Kinder, liebe Eltern,
wir laden euch herzlich ein, mit uns Gottesdienst zu feiern.

Zu den Kindergottesdiensten treffen wir uns um 10 Uhr vor der Kirche und gehen nach dem Glockenläuten zusammen ins Gemeindehaus.

Herzlich
Petra und Ulrich



SONNTAG
13. Dezember um 10 Uhr
vor der Kirche
„Wir sagen euch an den 3. Advent"

24.12.2026
14 Uhr in der Kirche
mit Pfarrerin Angelika Gogolin
Gottesdienst mit Schattenspiel

24.12.2026
15 Uhr im Gemeindehaus
mit Pfarrerin Angelika Gogolin
Gottesdienst mit Krippenspiel

SONNTAG
3. Januar um 10 Uhr
vor der Kirche
„Die Weisen aus dem Morgenland"

SONNTAG
17. Januar um 10 Uhr
vor der Kirche
„Maria und Josef fliehen mit Jesus nach Ägypten"

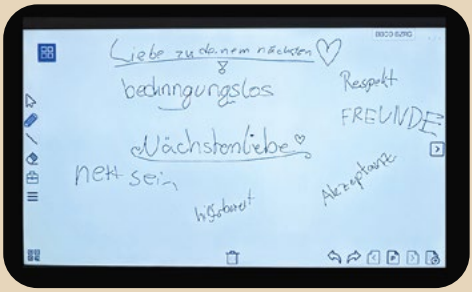
Kontakt: kinder@gemeinde-nikolassee.de / 0170 9003917

EVANGELISCHE JUGEND SEENREGION Nikolassee

Was ist Liebe?
Was ist Selbstliebe?
Was ist Liebe in Beziehung?
Was ist Gottes Liebe?

MONATSTHEMA
November
Dezember
Januar
LIEBE

Definition der Jugend der Seenregion:
Nächstenliebe ist der bedingungslose Respekt, den man anderen Individuen und sich selbst entgegenbringt. Zudem bemüht man sich im Rahmen seiner eigenen Möglichkeiten, allen Individuen auf verschiedenen Ebenen zu helfen.



Wir freuen uns über alle, die dazu kommen möchten! Kommt einfach dienstags ab 18 Uhr in unseren (aktuell noch in der Renovierung befindlichen) Jugendraum im Gemeindehaus im 1. Stock.

Alexander Gießler

EVANGELISCHE JUGEND TELTOW ZEHLENDORF
EVANGELISCHE JUGEND DREI SEEN BERLIN-ZEHLENDORF
Alexander Gießler (Alex)
Jugendarbeiter der Seenregion
Mobil 0176 - 28064960
alexander.giessler@teltow-zehlendorf.de
Seenregion

Jugendraum im Gemeindehaus / Foto: privat

Dezember-Termine

8 Dienstag, **8. Dezember**
Singen an der Feuerschale
mit Alex Gießler, um 18 Uhr
Terrasse/Innenhof/Gemeindeh.

15 Dienstag, **15. Dezember**
Schlittschuhlaufen
mit Alex Gießler, um 18 Uhr
vor dem Horst-Dohm Stadion

22 Dienstag, **22. Dezember**
Weihnachtsfeier / Seenregion
Backen & Schrottwichteln
mit Alex Gießler, um 18 Uhr
im Jugendraum/Gemeindehaus

25 Freitag, **25. Dezember**
Singen am Schlachtensee
um 14.30 Uhr
auf der Liegewiese vor dem
S-Bhf. Schlachtensee

29 Dienstag, **29. Dezember**
Jahresrückblick und Ausblick
auf das nächste Jahr
mit Alex Gießler, um 18 Uhr
im Jugendraum/Gemeindehaus

Januar-Termine

5 Dienstag, **5. Januar**
Jugendgruppe Nikolassee
mit Alex Gießler, um 18 Uhr
im Jugendraum/Gemeindehaus

12 Dienstag, **12. Januar**
Karaokeabend
mit Alex Gießler, um 18 Uhr
im Jugendraum/Gemeindehaus



19 Dienstag, **19. Januar**
Projektvorbereitung
mit Alex Gießler, um 18 Uhr
im Jugendraum/Gemeindehaus

20 Mittwoch, **20. Januar**
Abschluss des Projekts
„Nächstenliebe“ um 14.30 Uhr,
Bingoabend um 18.00 Uhr
mit Alex Gießler
im Jugendraum/Gemeindehaus

26 Dienstag, **26. Januar**
Jugendgruppe Nikolassee
mit Alex Gießler, um 18 Uhr
im Jugendraum/Gemeindehaus

Hubertus von Witzleben
Widerstand gegen Hitler – Erwin von Witzleben

am Do., den 7. Januar 2027, um 15 Uhr im Kleinen Saal des Gemeindehauses

H. v. Witzleben spricht über seinen Familienangehörigen Generalfeldmarschall Erwin v. Witzleben. Er gehörte der Verschwörung am 20. Juli 1944 an und wurde am 8. August 1944 im ersten Prozess gegen deren Angehörige zum Tode verurteilt und in Plötzensee hingerichtet.



Unsere Termine im Dezember und Januar



3. Dez. Dr. Hans Joachim Hindenburg
Hannah Arendt, Teil 2

10. Dez. **Ehrenamtsausflug** (Taubenschlag fällt aus)

17. Dez. **Weihnachtsfeier**
mit Pfarrerin Angelika Gogolin
und Kantorin Karola Hausburg
Wir werden uns auf Weihnachten einstimmen mit Liedern und Geschichten. Bitte bringen Sie doch auch einen kleinen Beitrag mit: ein Lieblingsgedicht, ein Foto, eine Dose Lieblingsplätzchen, einen Liedwunsch. Frau Hausburg und ich freuen uns auf einen Nachmittag, den wir miteinander gestalten.
Ihre Pfarrerin Angelika Gogolin

7. Jan. Hubertus von Witzleben
Widerstand gegen Hitler - Erwin von Witzleben (s. Seite 16)

14. Jan. Stadthistoriker Horst Servene
Klosterviertel / Molkenmarkt

21. Jan. Dirk Jordan
Das Lager Düppel - Von den preußischen Prinzen zur Gartenstadt Düppel

28. Jan. Pfarrerin Angelika Gogolin
Zum Thema der Jahreslosung 2027 kommen wir ins Gespräch und freuen uns auf die Mutmacher fürs neue Jahr. Welches Gottesbild leitet uns? Wo freuen wir uns auf Ermutigung durch andere?
Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott! Jesaja 41, 10

Falls nichts anderes vermerkt ist, treffen wir uns jeden Donnerstag um 15 Uhr im Café Taubenschlag im Kleinen Saal des Gemeindehauses, im Kirchweg 6, 14129 Berlin.

„Ich will verstehen“ Hannah Arendt: Leben, Exil und Denken

am Do., den 3. Dezember 2026, um 15.30 Uhr im Kleinen Saal des Gemeindehauses

Vor 120 Jahren wurde sie geboren, vor gut 50 Jahren ist sie gestorben, und doch wird kaum eine Denkerin des 20. Jahrhunderts heute so oft zitiert wie Hannah Arendt. Philosophin wollte sie nicht genannt werden. **Ihr Anliegen war schlichter und zugleich anspruchsvoller: verstehen, was geschehen ist und wie es geschehen konnte.**

Der Vortrag folgt ihrem Weg von der Kindheit in Königsberg, der Stadt Kants, über das Studium bei Heidegger, Husserl und Jaspers bis zur Verhaftung 1933 in Berlin. Ein Schwerpunkt liegt auf den Jahren des Exils: Paris, das Internierungslager Gurs, die Flucht über Lissabon nach New York.

Achtzehn Jahre vergingen, bis sie wieder Bürgerin eines Staates war. Was es heißt, Sprache, Heimat und Rechte zu verlieren, hat sie 1943 in dem Essay „Wir Flüchtlinge“ beschrieben, einem Text, der sich heute beklemmend aktuell liest. Eingeschoben ist eine kurze Sequenz über die Flüchtlinge in Südfrankreich 1940.

Aus dieser Erfahrung sind ihre großen Bücher erwachsen. „Elemente und Ursprünge totaler Herrschaft“ fragt, wie Nationalsozialismus und Stalinismus möglich wurden. „Vita activa“ fragt, was Menschen zu Menschen macht: dass sie miteinander sprechen, handeln und etwas Neues anfangen können. Und ihr Bericht vom Eichmann-Prozess prägte das bis heute umstrittene Wort von der „Banalität des Bösen“: Das Böse braucht keine Dämonen. Es genügt, dass Menschen aufhören, selbst zu urteilen.

Was bleibt? Keine fertige Lehre, sondern eine Haltung: innehalten, fragen, nicht mitschwimmen. Arendt nannte das „Denken ohne Geländer“. Freiheit entsteht für sie nicht im stillen Kämmerlein, sondern zwischen Menschen, dort, wo sie einander zuhören, streiten und gemeinsam urteilen.

Gedankenlosigkeit hielt sie nicht für harmlos, damals so wenig wie heute.

Der Vortrag mit Bildern dauert etwa eine Stunde. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Dr. H.-J. Hindenburg

„Niemand hat das Recht zu gehorchen“

Konzert: Bereitet die Wege

am Sonntag, den 13. Dezember 2026 um 17 Uhr in der Ev. Kirche Nikolassee

Advents-Kantaten von Johann Sebastian Bach
„Bereitet die Wege, bereitet die Bahn” BWV 132
„Nun komm, der Heiden Heiland” BWV 61
Instrumentalmusik von Johann Rosenmüller

Caroline Seibt (Sopran)
Karola Hausburg (Alt)
Julian Metzger (Tenor)
Enrico Wenzel (Bass)
Concerto Grosso Berlin

Ausklang mit Grillwurst und Glühwein vor der Kirche.
Hierzu lädt der Verein der Förderer der
Evangelischen Kirchengemeinde Nikolassee herzlich ein.
Eintritt frei / Spenden erbeten



Concerto Grosso Berlin / Foto: Anno Dittmer

Adventslieder und -kanons zum Mitsingen und Anhören mit der Kantorei Nikolassee

am Mittwoch, den 16. Dezember 2026 um 18 Uhr in der Ev. Kirche Nikolassee



Bildmotiv: Karola Hausburg / KI generiert

Gottesdienste und Veranstaltungen im Advent

Sonntag, **29. November ▪ 10 Uhr**
Familiengottesdienst am 1. Advent
„Wir sind das Licht der Welt"
Kirche Nikolassee
mit Pfarrerin Angelika Gogolin
und dem Kindergottesdienst-Team
Petra Polthier & Ulrich Hansmeier
Während der Predigt gibt es eine
kleine Aktion für die Kinder.

Sonntag, **6. Dezember ▪ 10 Uhr**
Gottesdienst zum 2. Advent
mit Abendmahl
Kirche Nikolassee
mit Prädikantin
Caroll von Negenborn

Sonntag, **13. Dezember ▪ 10 Uhr**
Gottesdienst zum 3. Advent
„Hoher Besuch"
Kirche Nikolassee
mit Pfarrerin Angelika Gogolin
und der Kantorei Nikolassee

Sonntag, **13. Dezember ▪ 17 Uhr**
Adventskonzert
„Bereitet die Wege"
Adventskantaten von
Johann Sebastian Bach
Kirche Nikolassee



Foto: Oliver Lehmann

Mittwoch, **16. Dezember ▪ 18 Uhr**
Adventslieder und -kanons
zum Mitsingen und Anhören
mit der Kantorei Nikolassee
Kirche Nikolassee
mit Kantorin Karola Hausburg
und Pfarrerin Angelika Gogolin

Anschließend mit Glühwein, Lebkuchen und Akkordeon an der Feuerschale vor der Kirche.



Foto: toa-heftiba-unsplash

Sonntag, **20. Dezember ▪ 10 Uhr**
Gottesdienst
mit Diakon Oliver Lehmann und
Karla von Witzleben (Klarinette)



Ausstellung Mellan de försvinnande tiderna von Dias Prabus im Ifö Center Bromölla Schweden / Foto: Angelika Gogolin



Weihnachtsgottesdienste

Heiligabend ▪ 14 Uhr
24. Dezember
Gottesdienst mit Schattenspiel
„Wege des Lichts"
Kirche Nikolassee
mit Pfarrerin Angelika Gogolin
und dem Kindergottesdienst-Team
Petra Polthier & Ulrich Hansmeier

Heiligabend ▪ 15 Uhr
24. Dezember
Gottesdienst mit Krippenspiel
„Seht, die gute Zeit ist nah"
Jochen-Klepper-Saal
mit Pfarrerin Angelika Gogolin,
den Theaterkindern
und dem Kindergottesdienst-Team
Petra Polthier & Ulrich Hansmeier

Heiligabend ▪ 16.30 Uhr
24. Dezember
Christvesper mit Bläserchor
„Die Zukunft schreit"
Kirche Nikolassee
mit Pfarrerin Angelika Gogolin

Heiligabend ▪ 18 Uhr
24. Dezember
Christvesper
„Die Zukunft schreit"
Kirche Nikolassee
mit Pfarrerin Angelika Gogolin

Heiligabend ▪ 23 Uhr
24. Dezember
Christmette
„Träume"
Kirche Nikolassee
mit Pfarrerin Angelika Gogolin,
Sängerin Caroline Seibt und
Kantorin Karola Hausburg an
der Orgel und am Flügel

1. Christtag, **25. Dezember ▪ 10 Uhr**
Weihnachtslieder
an der Feuerschale
Kirche Nikolassee
mit Pfarrerin Angelika Gogolin
und Kantorin Karola Hausburg
am Akkordeon

Sonntag, **27. Dezember ▪ 10 Uhr**
Weihnachtsspaziergang
an der Rehwiese
Kirche Nikolassee
mit Pfarrerin Angelika Gogolin
und Kantorin Karola Hausburg
am Akkordeon

Feierlicher Abschluss gegen 11 Uhr
in der Kirche mit Vaterunser, O du
fröhliche und Weihnachtssegen.

Wer nicht gut zu Fuß ist, kann
um circa 11 Uhr in die Kirche dazu-
kommen.

Bei Regen treffen wir
uns direkt in der Kirche.

Altjahresgottesdienst

Donnerstag, **31. Dezember ▪ 17 Uhr**
Gottesdienst
Stimmungsvoller Jahresrückblick
Kirche Nikolassee
mit Pfarrerin Angelika Gogolin
mit *Perlen des Glaubens* und
Texten aus *„Der Andere Advent"*



Foto: Angelika Gogolin

Gottesdienste im Januar

Freitag, **1. Januar ▪ 17 Uhr**
Neujahrsgottesdienst
mit Abendmahl
Kirche Nikolassee
mit Diakon Oliver Lehmann

Sonntag, **3. Januar ▪ 10 Uhr**
Gottesdienst
Kirche Nikolassee
mit Pfarrer Dr. Dirk Palm
Wir werfen einen Blick voraus auf Epiphanias und die Weisen aus dem Morgenland.

Sonntag, **10. Januar ▪ 10 Uhr**
Gottesdienst
Kirche Nikolassee
mit Pfarrer i. R. Dr. Roger Töpelmann

Sonntag, **17. Januar ▪ 10 Uhr**
Gottesdienst
„Das Beste kommt zum Schluss"
Kirche Nikolassee
mit Pfarrerin Angelika Gogolin

Sonntag, **24. Januar ▪ 10 Uhr**
Gottesdienst
„Wo du bleibst, da bleibe ich auch"
Kirche Nikolassee
mit Pfarrerin Angelika Gogolin

Sonntag, **31. Januar ▪ 10 Uhr**
Gottesdienst
Kirche Nikolassee
mit Prädikantin Caroll v. Negenborn

Vorschau Februar

Sonntag, **7. Februar ▪ 10 Uhr**
Gottesdienst
„Wenn Beten nicht reicht"
Kirche Nikolassee
mit Pfarrerin Angelika Gogolin

Getauft wurde

Alexandra Marianne Spath

Christlich bestattet wurden



Maite Elisabeth Berndt geb. Berndt
Brigitta Kutt geb. Jander
Lilli Grams geb. Grams
Gundel Volker geb. Volker
Hans-Jürgen Weidner
Mathias Holtz
Wolfgang Küster
Karl-Heinz Markworth
Dr. Christa Thärichen geb. Bauer
Edith-Beatrix Witting geb. Malzahn
Gertraud Pfautsch geb. Schulz
Brunhilde Müller geb. Müller
Dr. Joachim Schmidt
Manfred Kiffe
Dr. Gisela Murken geb. Krichbaum
Günter Nitschke
Andreas Gaupp
Manfred Herzig
Karin Staude geb. Mätzke
Rolf-Dieter Düntzsch
Arno Flindt
Rita Wünsch geb. Scharfenberger

Freitag, 04.12.2026

Jive Park

Klassischer Jazz mit Schwerpunkt in den 1920er Jahren!
Authentisch transkribiert in teils mehrstimmig gesetzten Arrangements und virtuos dargeboten.



Bastian Duncker (Altsaxophon, Klarinette), Carsten Nehring (Posaune), Christian Rien (Trompete), Jochen Müller (Bass-Saxophon Klarinette), Peter Beyerer (Banjo), Gregor Kilian (Klavier)

Freitag, 08.01.2027

Dreamland Swing Band

Schwungvolle Musik, Melodien
der 30er Jahre, die ins Ohr gehen
und ein Rhythmus, bei dem jede(r) mit muss!

Paul Moje (Klavier)
Helmut Mayer (Klarinette)
Piet Kolobaric (Kontrabass)
Sebastian Semler (Vibraphon, Gesang)



Im Ev. Gemeindehaus Nikolassee
Kirchweg 6
14129 Berlin

Eintritt: 18,00 Euro, Stud./Schül. und GdB: **10,00 €**
SPENDEN ZUGUNSTEN DES GEMEINDEHAUSES NIKOLASSEE BERLIN, KIRCHWEG 6

V.i.S.d.P.: Nils Stützle, Nils.Stuetzle@gmx.de

Film Abend

am 3. Freitag um 19.00 Uhr

im Gemeindesaal der Ev. Kirchengemeinde Nikolassee

Freitag, 18.12.2026

Barry Lyndon

Der Film zeigt den abenteuerlichen Weg eines irischen Burschen ohne Zukunftsaussichten bis in den englischen Adel des 18. Jahrhunderts. Er basiert auf dem Schelmenroman *The Luck of Barry Lyndon* (1844) des britischen Autors William Makepeace Thackeray und wurde mit vier Oskars ausgezeichnet.

Britisch-amerikanische historische Produktion von Regisseur Stanley Kubrick (1975) mit Marisa Berenson, Ryan O`Neal, Leon Vitali, Patrick Magee, u. a.

Freitag, 15.01.2027

Das Mädchen Wadjda

Die zehnjährige, rebellische Wadjda lebt in Riad in Saudi-Arabien. Es gelingt ihr entgegen allen Hindernissen, ihren Traum von einem Fahrrad zu erfüllen. Dies ist ihr als Mädchen eigentlich verboten. Der Film bietet Einblick in die Gesellschaft Saudi-Arabiens und ist als Einstimmung auf den Vortrag von Frau Prof. Ulrike Freitag über die Geschichte Saudi-Arabiens gedacht.

Drama von Regisseur Haifaa Al Mansour (2012) mit Waad Mohammed, Abdullrahman Al Gohani, Reem Abdullah, Ahd Kamel, Sultan Al Assaf, u. a.

Eintritt frei

SPENDEN ZUGUNSTEN DES GEMEINDEHAUSES NIKOLASSEE BERLIN, KIRCHWEG 6

V.i.S.d.P.: Nils Stützle, Nils.Stuetzle@gmx.de

Im Ev. Gemeindehaus Nikolassee

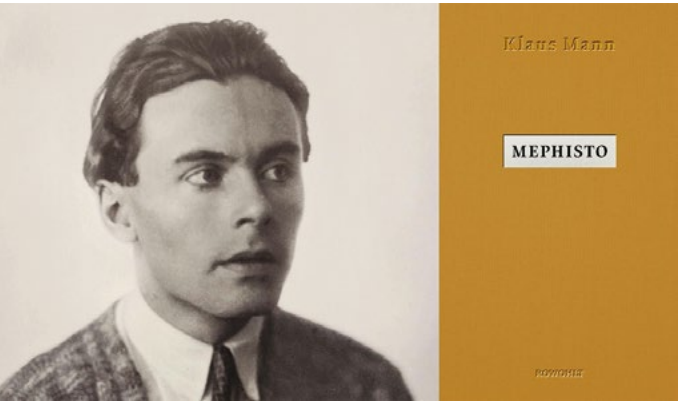
Kirchweg 6
14129 Berlin



Einladung zum Literaturkreis

am Montag, den 18. Januar 2027, um 19 Uhr im Kleinen Saal des Gemeindehauses

Wir haben uns diesmal für den Schlüsselroman „Mephisto. Roman einer Karriere" (1936) von Klaus Mann (1906 - 1949), dem ältesten Sohn von Thomas Mann, entschieden. Er ist im Rowohlt Verlag als Taschenbuch erschienen, zum Preis von 16 Euro erhältlich und hat 416 Seiten.



Klaus Mann: „Mephisto" (Cover und „Autorenportrait" Rowohlt Verlag)
Siehe: https://www.deutschlandfunk.de/klaus-mann-mephisto-ein-kaltes-und-boeses-buch-100.html

Mit „Mephisto, Roman einer Karriere" tauchen wir ein in einen schonungslosen, skandalträchtigen, psychologisch dichten Schlüsselroman der deutschen Literatur des 20. Jahrhunderts. Erstmals 1936 im Amsterdamer Exilverlag Querido erschienen und 1956 im ostdeutschen Aufbau-Verlag in der DDR, führte das Buch nach dem Krieg zum berühmtesten Literaturstreit der Bundesrepublik und war jahrelang gerichtlich verboten – es kursierte in Form von Raubkopien, bis es 1981 trotz Verbots vom Rowohlt-Verlag verlegt und mit Klaus Maria Brandauer als Mephisto preisgekrönt verfilmt wurde.

Klaus Mann erzählt die Geschichte des genialen, begeisterten und begeisternden, aber grenzenlos ehrgeizigen und erfolgsbesessenen Schauspielers Hendrik Höfgen – die Verschlüsselung von Gustaf Gründgens –, der einen Pakt mit dem Teufel eingeht.

Er macht als gefeierter Star unter den Nationalsozialisten eine glanzvolle Karriere und strahlt in seiner Paraderolle: als Mephisto in Goethes Faust. Wir erleben Höfgens Leben von den Anfängen der 1920er Jahre zunächst in linksliberalen Kreisen bis ins Jahr 1936 und dabei die Kompromisse und Verrate, die seinen Aufstieg ermöglichen.
„Ich bin doch nur ein ganz gewöhnlicher Schauspieler…" – mit diesem berüchtigten letzten Satz entlässt uns Klaus Mann in eine bittere Reflexion über Opportunismus, politische Haltung im Kulturbetrieb und moralische Verantwortung.
Wir schauen uns die Psychologie eines Mitläufers an, Anpassung bis zum Äußersten und die Zeitlosigkeit des schleichenden Mechanismus der Verführung durch Macht. Wie können wir den bald 100 Jahre alten Roman lesen in unserer heutigen Zeit?

Wir freuen uns sehr auf euch, denn eure Impulse, Sichtweisen und Fragen sind es, die diesen Abend bereichern.
Dr. Gyde Pulmer

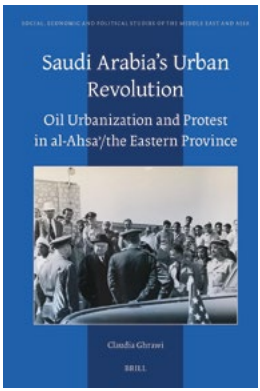
Geschichte Saudi-Arabiens

Vortrag und Buchvorstellung mit Prof. Dr. Ulrike Freitag & Dr. Claudia Ghrawi
am Freitag, den 22.1.2027 um 19.00 Uhr
in der Evangelischen Kirchengemeinde Nikolassee

Wie wurde aus einem regionalen Emirat auf der Arabischen Halbinsel eine der einflussreichsten Mächte des Nahen Ostens und zunehmend auch ein Global Player? Was waren die Voraussetzungen, welche Chancen eröffneten sich und welchen Preis hatten diese Entwicklungen?

Auf der Grundlage von zwei neu erschienenen Büchern zeichnen Ulrike Freitag und Claudia Ghrawi gemeinsam die Geschichte Saudi-Arabiens nach.





Dr. Claudia Ghrawi (Cover und Autorenportrait Rowohlt Verlag)





Prof. Dr. Ulrike Freitag (Cover und „Autorenportrait" Rowohlt Verlag)

5. Spenden-Dinner

Das 5. Spenden-Dinner 2026 im Ristorante Il Brunello, was für ein toller Abend!

Mit einem prickelnden Getränk und der flotten Musik des Gitarren-Duos Brandt (aus Nikolassee) wurden die Gäste begrüßt. Die anregenden Gespräche von rund 100 Gästen aus Nikolassee und Umgebung, Nachbarn, Freunde, Familie und Spendern wurden nur unterbrochen durch das exzellente 3-Gänge Menü und das spannende Abendprogramm.
Im Namen des Vorstands begrüßte der Vorsitzende des Fördervereins Herr Dr. Norbert Bensel die Gäste. 100 Euro pro Person für das Spenden-Dinner klingt nach viel Geld. 50 Euro für ein tolles Menü plus 50 Euro Spende für die Arbeit des Fördervereins, hören sich gut an.
Herr Dr. Norbert Bensel berichtete über die Arbeit und Ziele des Fördervereins, der sich als Bindeglied zwischen Bürgergemeinde und Kirchengemeinde versteht und sich an alle Bürgerinnen und Bürger von Nikolassee wendet, unabhängig von ihrer kirchlichen Bindung. **Seit Jahrzehnten fördert der Verein Projekte in unserer Region, um die Gemeinschaft zu stärken und mitzugestalten.**
Die Grußbotschaft von Alexander Gießler, dem Jugendarbeiter der Seenregion verdeutlichte, wie wichtig es ist, Raum für junge Leute zu schaffen. Dort können sie reden, spielen, kochen, Gemeinschaft, Zugehörigkeit und Zusammenhalt erleben und letztlich auch Freundschaften schliessen.
Die Jugend ist unsere Zukunft! Dem Förderverein ist die Jugendarbeit im Gemeindehaus ein wichtiges Anliegen, so haben wir zum Beispiel den Einbau einer neuen Küche im Jugendraum, Weiterbildungen und Ausflüge finanziert und Spiele angeschafft.
Ein weiteres Ziel ist für uns auch, das schöne Ensemble rund um Kirche, Kirchhof, Kindergarten und Gemeindehaus zu erhalten und die vielen Aktivitäten wie Vorträge, Konzerte, Filmabende und Feste weiter zu unterstützen.
Es war uns eine große Ehre und Freude, dass unser ehemaliger Pfarrer Karsten Wolkenhauer, der jetzige Kirchenpräsident der Evangelischen Landeskirche Anhalts, die Dinner-Speech hielt.
Besonders rund um die Landtagswahlen in Sachsen-Anhalt war das Thema „Was die Evangelische Landeskirche Anhalts von Großbritannien lernen kann – und wir auch“ äußerst spannend und zog uns alle in den Bann. Kirchenpräsident Karsten Wolkenhauer zitierte mehrfach die engagierte britische Christin, Amy Buller (1891-1974), die auf ihren vielen Reisen in das beginnende Nazi-Deutschland die Massenbegeisterung der Bevölkerung als eine Ersatzreligion beschrieb sowie das Bedürfnis der Menschen nach Zugehörigkeit, die ideologische Manipulation der Jugend, die Verblendung der Wähler und den Missbrauch zur Durchsetzung menschenverachtender Ziele.
Sehr beeindruckend, viel Applaus!
Kein Spenden-Dinner ohne Tombola.
150 kleine, mittlere und große Gewinne!
Wieder konnten unsere charmanten, jungen Glücksfeen nachdrücklich für die



Fotos: Marianne Lauenroth



Fotos: Norbert Bensel

Jugendarbeit in Nikolassee werben und sämtliche Lose verkaufen.
Ein großer Dank an dieser Stelle an alle Geschäfte, Restaurants, Veranstalter, Sportvereine, Hotels und Spender, die uns Gutscheine für die Tombola zur Verfügung gestellt haben. Und ein herzliches Dankeschön an alle, die diese Gutscheine eingeworben haben.
Für einen erheblichen Ertrag sorgte die flotte Versteigerung, mit der uns Herr Christian Lindner überraschte.
Zum Schluss präsentierte Frau Dr. Beatrice Bensel fünf Werke der namhaften Künstler Fancher R. Brinkmann, Christian Junghanns, Stermasi Sazan, Estela Uribe-Kusatz und Petra Weifenbach (A/E GALERIE), die alle von Herrn Dr. Wolfgang Schmiedel mit Witz und großem Nachdruck sehr erfolgreich versteigert wurden.
Auch ein Trikot mit Unterschriften der deutschen Fussballnationalmannschaft kam unter den Hammer und brachte einen guten Erlös.

Auch hier ein großer Dank an die Künstler und die Sponsoren.
Einen ganz großen und herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben, besonders auch an Basti und sein Il-Brunello-Team und an das Gitarren-Duo Brandt, das uns hervorragend den ganzen Abend begleitet hat.
Es war ein fröhlicher Abend mit vielen Begegnungen, interessanten Gesprächen und einem tollen Essen.
Ein sehr erfolgreicher Abend war das Spenden-Dinner 2026 für die Jugendarbeit und den Erhalt des Gemeindehauses. Gut 10.000 € kamen als Spenden zusammen. Herzlichen Dank!

Ich freue mich sehr, wenn Sie unsere Arbeit weiterhin mit Spenden unterstützen und/oder Mitglied des Fördervereins werden.
Im Namen des Vorstands wünsche ich Ihnen mit herzlichen Grüßen alles Gute.

Dr. Norbert Bensel

5. Spenden-Dinner

15.10.2026

Der Verein der Förderer der evangelischen Kirchengemeinde Nikolassee e.V. bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren

Antiquitäten Bammert
Apotheke Nikolassee
Belluno
Blumen Nguyen
Buchhandlung Lesezeichen
Christian Junghanns
Der kleine Küchenladen
Dorotheen Apotheke
Enoteca Paradiso
Fancher Brinkmann
Flores
Golf ProShop Wannsee
Golfclub Schwarzsee-Reith
Haus Sanssouci
Jenny Nails
Juliane Schubert
Kristina Wehrkamp
MPC
Obst und Gemüse Bahnhof Nikolassee
Obst und Gemüse Cingöz
Pierre Boulez Saal
Restaurant an der Rehwiese
Restaurant Big Pan
Restaurant Fino
Restaurant Sanjih
Restaurant Thai Hang
Sattelberg Pelikan
Sazan Stermasi
Selly Style
SOMAI Pilates Studio
TAYAS Kaffee & Kuchen
Trattoria Toskana
URIBEKa
Urbion
Viet Hello BBQ
Weltraumjogger
Ziva

Beitrittserklärung

Bitte leserlich ausfüllen und versenden

an den Verein der Förderer der
Evangelischen Kirchengemeinde Nikolassee e.V.
Kirchweg 6
14129 Berlin

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Verein der Förderer der Evangelischen Kirchengemeinde Nikolassee e.V.

Ich bin bereit, ab dem _____ einen monatlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von _____ € zu leisten.
(Mindestbeitrag 5 € / Monat)

Die Zahlung erfolgt

☐ vierteljährlich ☐ halbjährlich ☐ jährlich

☐ auf das Konto des Vereins:
Verein der Förderer der Evangelischen Kirchengemeinde Nikolassee e.V.
IBAN: DE74 1012 0100 1004 0827 43
Bei projektbezogenen Spenden (z.B. für die Kita) bitte Verwendungszweck angeben.

DANKE!

oder

☐ per SEPA-Einzugsverfahren von meinem Konto
mit der IBAN: _

Ort _____ Datum _____ Unterschrift _____

Schulen für syrische Kinder im Libanon

Spendenkonto
Aktion-Arme-Welt-Stiftung
Postbank Stuttgart
DE03 6001 0070 0127 4057 04
Als Betreff bitte unbedingt "Nachmittagsschulen Bekaa" angeben.
Für Spenden über 300 Euro kommt die Spendenbescheinigung Anfang des nächsten Jahres. Für alle anderen Spenden gilt der Kontoauszug als Spendennachweis für die Steuererklärung.



Klasse in Ghaza / Foto: Chris Lange

Der kleine Libanon mit ca. 5.5 Millionen Einwohnern kämpft seit Jahren mit einer schweren wirtschaftlichen Krise, seit 2023 herrscht zudem v. a. im Süden des Landes offener Krieg. Trotzdem leben noch immer über 850.000 syrische Geflüchtete im Land, ungefähr die Hälfte ist bei UNHCR offiziell registriert, die andere Hälfte „nur" bekannt. Seit dem Fall Assads Anfang Dezember 2024 sind über 600.000 nach Syrien zurückgegangen. Aber die Lebensbedingungen in Syrien (Nahrungsmittel, Trinkwasser, sanitäre Einrichtungen, Gesundheitsversorgung, Schulen und Sicherheit) sind in weiten Teilen des Landes immer noch extrem schlecht, noch schlechter als im Libanon.
Anfang September hat das neue Schuljahr begonnen. Die kleine Trägerorganisation der Nachmittagsschulen, die „Society for Social Support and Education" (SSSE) musste aus Kostengründen eine der Schulen schließen. Aber alle LehrerInnen konnten in eine der beiden anderen Schulen übernommen werden, in der es auch genug Platz für deutlich mehr Kinder gibt. So können auch in diesem Schuljahr wieder 1.160 syrische Kinder die Nachmittagsschulen besuchen, die nach der Schule für libanesische Kinder stattfinden.
Im Umkreis der Schulen hat es zum Glück keine Bombardierungen gegeben. Hoffentlich bleibt es so. Die Kinder im Alter von 4-14 Jahren werden nach dem libanesischen Lehrplan unterrichtet und schließen mit einem Zertifikat ab, das es ihnen ermöglicht, weiter auf eine öffentliche Schule zu gehen. Allerdings nur, wenn ihre Familien eine Aufenthaltserlaubnis im Libanon haben, aber leider war das im vergangenen Schuljahr bei nur ungefähr 50% der Kinder der Fall. Aber auch für die andere Hälfte gilt: Was sie in diesen Schulen gelernt haben, kann ihnen niemand nehmen!

Da sich die Verhältnisse in Syrien nur sehr, sehr langsam bessern, ist absehbar, dass die Nachmittagsschulen noch viele Jahre gebraucht werden. Und dafür brauchen sie unsere Unterstützung, denn die Trägerorganisation SSSE muss die Finanzierung alleine stemmen. Und das wird von Jahr zu Jahr schwieriger.

Ende Oktober 2026, Dr. Chris Lange

Weihnachtspäckchen für Bedürftige

bitte bis Montag, den 14.12.26 abgeben

Auch in diesem Jahr feiert die Berliner Stadtmission mit wohnungslosen und bedürftigen Menschen Weihnachten. Alle werden mit einem Päckchen bedacht.

Wie in den letzten Jahren wollen wir wieder dazu beitragen, dass genügend Geschenke verteilt werden können. Damit die Geschenke **vielseitig** verwendet werden können, bitten wir um eine Paketgröße von **max. L: 30 cm x B: 30 cm x H: 15 cm.**

Bitte bringen Sie das fertige Päckchen bis Montag, den 14. Dez. 2026 zu den Öffnungszeiten der Küsterei ins Gemeindehaus.

Vorschläge, was in die Kartons hineinkommen kann:
Dicke Socken (Gr. 40 – 45), T-Shirt, Schal, Mütze, Handschuhe, Zahnbürste, Zahnpasta, Zahnseide, (gut riechendes) Duschgel, Shampoo, Kamm/Haarbürste, Nagelknipser, Waschlappen (z.B. auch Einmal-Waschlappen), Handtuch, Papiertaschentücher, Fußsohlenwärmer, Hautcreme, Tücher für Desinfektion, Regenponcho, Gürteltasche für Papiere, Taschenlampe, Feuerzeug, Fertigsuppe im Becher, Einzelfahrkarten für die BVG, Snacks, Knabberei, Schokolade.

Eine besondere Freude bereiten Sie, wenn Sie eine Weihnachtskarte mit handgeschriebenem Gruß beilegen und das Päckchen mit weihnachtlichem Papier bekleben. Was nicht hineingehört: Alkohol.

Sie sind herzlich eingeladen, Ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Überlegen Sie doch einmal, worüber Sie sich freuen würden. Die wohnungslosen Gäste der Berliner Stadtmission werden es Ihnen danken.

Vielen Dank im Namen der Berliner Stadtmission. Die Päckchen werden rechtzeitig zum Zentrum der Berliner Stadtmission an der Lehrter Straße gebracht.

Vielen Dank im Namen der Berliner Stadtmision und viel Freude beim Packen wünscht Ihnen Ihre Karin Putzke 803 4178.



Bilderbuch-Kino

Das online-Bilderbuchkino!

Auf unserer Internetseite vom 23. bis 28. Dezember

„Das Geheimnis der Weihnachtswichtel“

von Sven Nordqvist

– für Kinder ab 4 Jahren, es liest Beate Mielke. (ca. je 20 Minuten) –

www.buch-lesezeichen.de

„Ein Schaf für's Leben“

von Maritgen Matter und Anke Faust

– für Kinder ab 4 Jahren, es liest Beate Mielke. (ca. je 20 Minuten) –

Wir freuen uns, wenn Ihr auf unserer Internetseite www.buch-lesezeichen.de dabei seid. Eure Beate Mielke und Ilona Lang.

mehr Infos unter www.buch-lesezeichen.de

Austräger*innen gesucht!



Liebe Gemeinde,

wir suchen noch Menschen, die Lust haben, unseren Gemeindebrief alle 2 Monate zu verteilen.

Bitte melden Sie sich unter:
kuesterei@gemeinde-nikolassee.de



Nette Familie aus Nikolassee sucht ein neues Zuhause zur Miete.

UNSERE OPTIMALVORSTELLUNG:

Freistehendes Haus in der Gegend mit Garten, 200 m² oder mehr, Teilnutzung als Anwaltskanzlei (Homeoffice) möglich.

WIR SIND

- eine unkomplizierte Anwaltsfamilie
- Gartenliebhaber
- Nichtraucher

Bonität ist vorhanden, Befristung denkbar.
Mietbeginn flexibel möglich.

WIR FREUEN UNS ÜBER IHRE KONTAKTAUFNAHME.

0151 / 67850652 | Klaener@it-anwalt-kanzlei.de

Wohnungssuche/-tausch

**Wir sind ein aktives, älteres Ehepaar,
Mitglied der Kirchengemeinde Nikolassee
und suchen eine kleine 2-3 Zimmer-Wohnung
zu mieten in Nikolassee, Schlachtensee, Wannsee**

(evtl. zum Tausch gegen eine 200qm 5-Zimmer-Altbau-Mietwohnung an der Rehwiese).

Tel: 0170 - 55 44 919

IHR FACHARZT FÜR

MUND-, KIEFER- UND GESICHTSCHIRURGIE

DR. MED.
THOMAS FRANKE

Ob Implantologie, zahnärztliche Chirurgie oder ästhetische Behandlungen – in unserer Praxis sind Sie in den besten Händen.

- Keramikimplantate
- Schonende Entfernung von Weisheitszähnen
- Biologische Zahnmedizin
- Knochenaufbau
- Modernste Diagnostik

Auf Wunsch behandeln wir gerne in Schlaf- oder Vollnarkose.



Stuttgarter Platz 1
10627 Berlin
Am S-Bahnhof Charlottenburg

Tel.: 318 083 02

www.dr-franke.berlin

Malermeisterbetrieb

EKROT & PAWLAK GMBH

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten in Wohnungen, Treppenhäusern, Büro- und Lagerräumen – Fassadenbeschichtungen

Werkstatt
Friedrich-Wilhelm-Str. 69
12103 Berlin-Tempelhof

Tel.: 030-751 89 21
Fax: 030- 752 56 40
Handy: 0178-310 22 74

Büro
Königsweg 226 a
14129 Berlin-Zehlendorf



HAHN
BESTATTUNGEN
Seit 1851 im Familienbesitz

Wir beraten Sie individuell und kompetent zur **Bestattungsvorsorge** und im **Trauerfall**.

Unseren **Vorsorgeordner** erhalten Sie in der Filiale.

TAG UND NACHT
030 751 10 11

▲ Mehr auf **unserer Webseite**. **In Zehlendorf** Potsdamer Straße 2 **Hausbesuche**

götterbaum
IHR PARTNER FÜR
HAUS- UND GARTENPFLEGE
Inh. Hasim Ramme
Nibelungenstraße 21 14109 Berlin
info@goetterbaum.de www.goetterbaum.de
Tel. 030/80 40 48 48

APOTHEKE
IN NIKOLASSEE
AM S-BAHNHOF NIKOLASSEE
Prinz-Friedrich-Leopold-Str. 3
14129 Berlin-Nikolassee
Tel. 80 37 44 0 • Fax 80 58 87 34
www.aponik.de
Öffnungszeiten
Mo, Mi, Fr 9.00 – 18.30 Uhr
Di, Do 9.00 – 19.00 Uhr
Sa 9.00 – 13.00 Uhr
AM S-BAHNHOF NIKOLASSEE

GRAUEL+
SCHERHAG
steinmetzwerkstätten
Alles aus Naturstein für innen und außen
Kolonnenstr.42(Schbg) Onkel-Tom-Str.6(Zehld)
tel. 781 53 19 mail@scherhag.berlin




GRABDENKMALE SCHEEFER
SEIT 1922
BEATE SCHEEFER
STEINMETZ- UND STEINBILDHAUERMEISTERIN
14513 Teltow • Potsdamer Straße 51 A • Am Friedhof
14532 Kleinmachnow • Steinweg • Am Friedhof
Telefon: Teltow und Kleinmachnow (0 33 28) 4 13 90





Heilsame Massage

Ganz-/Teilkörpermassage
Fußreflexzonenmassage
Schwangerenmassage
Paarmassage
Massagekurs für Paare

Breisgauer Straße 13, 14129 Berlin
www.heilsame-massage.de
0160.94691606



Floral Pavillon
Wasgensteig 30
14129 Berlin
Tel. 030-82 07 13 98
www.floralpavillon.de
service@floralpavillon.de

Adria Grill

Zehlendorf

Kroatische Mittelmeerküche
Spezialitäten vom Lavasteingrill

Schöner, großer Sommergarten und Räume für Festlichkeiten
mit Plätzen bis zu je 60 Personen.
Potsdamer Chaussee 36 D | 14129 Berlin - Zehlendorf
Telefon: 030 / 8033634 | boze.kozina@icloud.com
Öffnungszeiten: ab 12:00 Uhr bis 22:00 Uhr. Warme Küche bis 21:00 Uhr

www.adriagrill-berlin.de

Andreas Ducrée

SANITÄR
HEIZUNG

Kostenlose Anfahrt!
Komplettbäder aus einer Hand
Erstellung und Reparatur von Heizungsanlagen

Tel: 80 498 297
Fax: 80 498 298
Handy: 0162 - 321 44 65

Katteweg 7
14129 Berlin
acducree@arcor.de

GREVE
Bestattungen

Hohenzollernplatz 1
14129 Berlin

Tag und Nacht
803 76 85
www.greve-bestattungen.de

HEILPRAKTIKERIN
DANIELA KNIESE

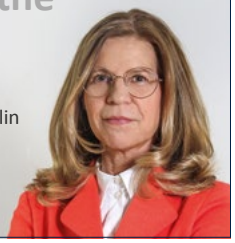
Dreilindenstraße 80
14109 Berlin
0176 643 758 31
kniese.hp@gmail.com

Homöopathie
Behandlung von:
chronischen Schmerzen
Allergien
Borreliose
Long Covid

Rechtsanwaltskanzlei
Angelika Bethe

Testament und
Vorsorgeplanung

Meisenstr. 10 · 14195 Berlin
Telefon: 0177 - 598 0 599
bethe@kanzlei-bethe.de
www.kanzlei-bethe.de



Exklusiv wohnen, selbstbestimmt leben

Exklusive Mietwohnungen für stilvolles Wohnen im Alter in Berlin Zehlendorf:
Pfeddersheimer Weg 61-67 / 14129 Berlin
030 - 8109 1019 / info@reverie-berlin.de

Jetzt mehr erfahren
reverie-berlin.de

rêverie
Leben im Augenblick



GRABMALE
CARSTEN MOLDENHAUER
14129, Nikolassee, Potsdamer Ch. 36 c
gegenüber Waldfriedhof Zehlendorf
Tel. 8 03 46 90 · Fax 8 03 87 38
grabmale-moldenhauer@t-online.de

Dipl. Kfm. Reinhard Palmen
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater
Argentinische Allee 22b, 14163 Berlin
Tel: +49 (0)30-80902331
Fax: +49 (0)30-80902332
E-Mail: steuerberater@palmen-berlin.de
www.palmen-berlin.de

HEIZUNG SANITÄR
DOBBECK Seit 1925

- Installation, Reparatur und Wartung von Öl- und Gasheizungen sowie von Wärmepumpen
- Abflussrohruntersuchung und Verstopfungsbeseitigung
- Smarte Heizungsregelung
- Komplette Badsanierung, auch für Komfort und Sicherheit im Alter mit diversem Zubehör (Halte-, Stütz- und Sitzhilfen)

030 80 40 29 58 www.dobbeck-haustechnik.de info@dobbeck-haustechnik.de
14129 Berlin-Nikolassee ◆ Barnhelmstraße 18 A

Anzeigen
Logos / Marken / Websites / Broschüren
www.stella-grafik-design.de
Ich helfe Ihnen gern bei der **Gestaltung** Ihres Projekts.
0159 - 01 10 36 00



HAUSHALTS- & AUFLÖSUNGEN
Antiquitäten
BAMMERT

ANKAUF VON:
SCHMUCK UND GOLD, GEMÄLDEN,
BRONZEN UND SKULPTUREN,
MOBILIAR, PORZELLAN, BÜCHERN,
KLEINANTIQUITÄTEN, SAMMLUNGEN

BESENREINE HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN

PETRA BAMMERT
HOHENZOLLERNPLATZ 7
14129 BERLIN
TELEFON 0172 5102310
PETRA.BAMMERT@GMX.NET

Suchen Sie eine Unterkunft
für Ihre Gäste?

Komfort-Ferienwohnung in Schlachtensee

60 m², bis 4 Personen,
beste Ausstattung,
ruhig, hell, verkehrsgünstig
(Nähe S-Bhf. Schlachtensee).
Tel.: **030 / 801 76 73** oder
0172 / 381 76 72



Dr. Nina Kaiser
ZAHNÄRZTIN

Dr. med. dent. Nina Kaiser
Leuchtenburgstr. 2
14165 Berlin

Tel 030-815 10 50
k@pollesche-kaiser.de
www.pollesche-kaiser.de

Physiotherapie Nikolassee
Christina Jericke
• Funktionelle medizinische Diagnostik
• Manuelle Therapie
• osteopathische Behandlungen
• Kinesiologie + Mikronährstoffberatung
• CMD - Kiefergelenkbehandlung
• Lymphdrainagen + Massagen
Alemannenstr. 13, 14129 Berlin
Telefon: 030 - 80498517

Buchhandlung
LESEZEICHEN
am S-Bahnhof Nikolassee

Ilona Lang • Hohenzollernplatz 7 • 14129 Berlin

Telefon: (030) 803 66 61

E-Mail: buch.lesezeichen@gmx.de
www.buch-lesezeichen.de
shop.buch-lesezeichen.de

• wir bestellen für Sie e-books •

Ihr Dachdeckermeister für Zehlendorf

karlsson
Dachdeckerei | Bauklempnerei
www.dachdeckerei-karlsson.de

Innungs-
mitglied

☎ 802 802 4



DIPL. ING. ULRICH FRANKE
IMMOBILIEN • BERLIN

Was ist Ihre Immobilie wert?
Fragen Sie uns!

Ihr Makler in Nikolassee
Verkauf • Vermietung • Bewertung

030 80 48 74 24

Kirchweg 27B | 14129 Berlin
www.franke-immobilien-berlin.de

Tag	Uhrzeit	Angebot	Turnus	Ansprechpartner*in
MONTAG	10:00 bis 12:00	Seniorentanzgruppe im Jochen-Klepper-Saal	wöchentlich	Gertraud Matthaei 030 302 61 87
	19:45 bis 22:00	Zehlendorfer Kammerorchester im Jochen-Klepper-Saal	wöchentlich	Constanze Springborn constanze.springborn@t-online.de
	19:00	Literaturkreis im Kleinen Saal	3. Montag (alle zwei Monate)	G.Pulmer, R.Rosenbach gyde.pulmer@gmx.de
DIENSTAG	11:30 bis 13:30	Kleiner Frauenchor Zehlendorf im Jochen-Klepper-Saal	2. und 4. Dienstag im Monat	Reinhild Menzel 030 802 79 34
	15:00 und 16:00	Französischkurs im Balkonzimmer	wöchentlich	Michèle Furchtbar
	15:00 bis 18:00	Bücherstube – Antiquariat im Obergeschoss	wöchentlich dienstags & donnerstags	Ingrid Steudel 030 774 95 67
	16:00 bis 17:00	Kinderchor »Jubilate« im Kleinen Saal	wöchentlich	Anka Sommer 030 803 69 96
	17:00	Singkreis im Jochen-Klepper-Saal	1. und 3. Dienstag im Monat	Gertraud Matthaei 030 302 61 87
	17:30	Besuchsdienst »Gemeindenetz« im Balkonzimmer	letzter Dienstag im Monat	Caroll von Negenborn 030 803 90 35
	18:00	Jugendarbeit im Jugendraum des Gemeindehauses (1. Etage)	wöchentlich	Alex Gießler alexander.giessler@teltow-zehlendorf.de
	19:00	Theatergruppe im Jochen-Klepper-Saal	wöchentlich	Gabi Heckenkamp 030 803 50 00
MITTWOCH	09:00 bis 10:00	Gymnastik im Jochen-Klepper-Saal	wöchentlich	Stella Burckschat Ilsa Bruhns, ilsa@bruhns.berlin
	10:15 bis 11:15	Gymnastik im Jochen-Klepper-Saal	wöchentlich	Stella Burckschat Ilsa Bruhns, ilsa@bruhns.berlin
	10:45 bis 12:45	Senioren-Kreativ-Werkstatt im Balkonzimmer (1. Etage)	2. und 4. Mittwoch im Monat	Hannelore Zeller 030 80 58 98 51
	15:00 bis 16:30	Brett- und Kartenspielen im Kleinen Saal	2. und 4. Mittwoch im Monat	Irene Praël 0171 317 47 50
	15:00 bis 17:00	Bastelstube (privater Treffpunkt nach Absprache/Anmeldung)	wöchentlich	Roswitha Meier meierrosi@gmx.de
	16:30 bis 18:00	»Tanz bewegt« im Jochen-Klepper-Saal	14-täglich	Jacqueline Koch 0173 617 23 26
	19:00	Anonyme Alkoholiker im Jugendraum in der 1. Etage	wöchentlich	Info über die Küsterei
	19:15 bis 21:15	Kantorei Nikolassee im Jochen-Klepper-Saal	wöchentlich	Karola Hausburg 0173 603 78 20

Uhrzeit	Angebot	Turnus	Ansprechpartner*in	Tag
15:00 bis 16:30	Vortrag am Donnerstag »Café Taubenschlag« (Kleiner Saal)	wöchentlich	Café-Team (Küsterei) 030 80 19 76 30	DONNERSTAG
15:00 bis 18:00	Bücherstube – Antiquariat im Obergeschoss	wöchentlich dienstags und donnerstags	Ingrid Steudel 030 774 95 67 heidrun.schenck@gmx.de	
18:00 bis 19:00	LINE-DANCE im Jochen-Klepper-Saal	wöchentlich		
19:00	Gesprächskreis Dietrich Bonhoeffer im Kleinen Saal	letzter Donnerstag im Monat	Dr. Ulrich Luig 0157 74 58 38 78	
10:45 bis 11:45	YOGA mit Anna-Marie Nehl im Jochen-Klepper-Saal	wöchentlich	Dr. Babette Kaiserkern kaiserkern@t-online.de	FREITAG
19:00	JAZZ AM 1. FREITAG im Jochen-Klepper-Saal	1. Freitag im Monat	Lutz Jacob johnsteet@hotmail.com	
19:00	MUSIK AM 5. FREITAG im Jochen-Klepper-Saal	5. Freitag im Monat	Ilsa Bruhns ilsa@bruhns.berlin	
19:00	FILMABEND im Jochen-Klepper-Saal	3. Freitag im Monat	Irene Praël, Ilsa Bruhns ilsa@bruhns.berlin	

Ihre Spenden und Zahlungen

Für Ihre Spenden sind wir, die Evangelische Kirchengemeinde Nikolassee, Ihnen sehr dankbar. Bitte verwenden Sie folgende Bankverbindung:

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband Berlin Süd-West
IBAN: DE15 5206 0410 3303 9663 99 · **BIC:** GENODEF1EK1
Bank: Evangelische Bank eG · **Verwendungszweck:** Gemeinde Nikolassee / Spendenzweck

Bitte geben Sie bei jedem Spendenauftrag den Verwendungszweck sowie die zutreffende Haushaltsstelle (HHst) an:

- Erhalt Kirchengebäude HHst 0110.51.2200
- Jugendarbeit HHst 1120.01.2100
- Kirchenmusik HHst 0210.01.2100
- oder für einen anderen Zweck Ihrer Wahl

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeindekirchenrat der Evangelischen Kirchengemeinde Nikolassee
Redaktion / Erstellung / Gestaltung: Angelika Gogolin, Stella Burckschat
Anzeigenverwaltung: redaktion@gemeinde-nikolassee.de
Druck und Herstellung: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen; **Auflage** 4.200 Stück
Redaktionsschluss ist jeweils der 27ste des zweiten Monats.

Verteilung durch Ehrenamtliche oder per Zusendung gegen 20 Euro jährlich.
Weitere Einzelheiten auf unserer Website: https://www.gemeinde-nikolassee.de

Alle Veranstaltungsanfragen bitte ausschließlich an: veranstaltungen@gemeinde-nikolassee.de

Fotos, bei denen kein Copyright und auch keine andere Quelle angegeben ist, sind privaten Ursprungs oder Eigentum der Kirchengemeinde.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
Berlin-Nikolassee



Gemeindehaus und Postanschrift: Kirchweg 6 • 14129 Berlin
Kirche: Kirchweg 21 • 14129 Berlin
Kirchhof mit Kapelle: Kirchweg 20 (gegenüber der Kirche) • 14129 Berlin
Kindertagesstätte (Kita): Pfeddersheimer Weg 69 • 14129 Berlin
Internet: https://gemeinde-nikolassee.de

Gemeindekirchenrat	**Vorsitzender: Nils Stützle** • 0179 113 53 10 • nils.stuetzle@gmx.de
Pfarrerin	**Angelika Gogolin** • 0160 404 24 21 • pfarramt@gemeinde-nikolassee.de
Gemeindebeirat	**Vorsitzende: Ilsa Bruhns** • 0176 491 467 63 • ilsa@bruhns.berlin
Gemeindebüro & Küsterei	**Carola Schütmaat** • 030 801 976 30 • Fax 030 801 976 31 kuesterei@gemeinde-nikolassee.de Sprechzeiten: Dienstag 15–18 Uhr • Mittwoch 12–15 Uhr • Donnerstag 10–13 Uhr Bankverbindung: Evangelische Bank eG • IBAN DE15 5206 0410 3303 9663 99 Empfänger: Ev. KKV Berlin Süd-West + Verwendungszweck!
Kirchhofsverwaltung	**Nikolina Müller-Simbeck** • 030 801 976 34 • Fax 030 801 976 47 kirchhofsverwaltung@gemeinde-nikolassee.de Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 10-13 Uhr Bankverbindung: Evangelische Bank eG • IBAN DE14 5206 0410 4403 9663 99
Verein der Förderer der Evangelischen Kirchengemeinde Nikolassee e.V.	**Vorsitzender: Dr. Norbert Bensel** • 0160 59 101 53 • norbert.bensel@gmx.de Geschäftsstelle: Kirchweg 6 • 14129 Berlin Bankverbindung: Weberbank • IBAN DE74 1012 0100 1004 0827 43
Kirchenmusik	**Karola Hausburg** • 0173 603 78 20 • kirchenmusik@gemeinde-nikolassee.de
Präventionsbeauftragter	**Ralf Menzel** • 0176 24 12 34 62 • ralf.menzel@live.com
Kindertagesstätte (Kita)	**Laura Wippermann** • 030 801 976 40 • kita@gemeinde-nikolassee.de
Arbeit mit Kindern	**Petra Polthier** • 0170 900 39 17 • petra.polthier@t-online.de
Jugendarbeiter der Seenregion	**Alex Gießler** • 0176 28 06 49 60 • alexander.giessler@teltow-zehlendorf.de
Ehrenamtsbeauftragte	**Irene Praël** • 0171 317 47 50 • irapra@t-online.de **Ralf Menzel** • 0176 24 12 34 62 • ralf.menzel@live.com
Projektkoordinatorin GiG	**Nicole Herlitz** • Büro: Kirchstraße 4 • 14163 Berlin 030 200 09 40 26 • 0172 203 34 39 • nicole.herlitz@teltow-zehlendorf.de
Öffnungszeiten der Kirche	Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 14-16 Uhr

LGBTQ+ friendly